



Garmisch-Partenkirchen, den 9. März 2022

Pressemitteilung

Forum Berufsausbildung

Nachwachskräfte finden und binden – aktuelle Herausforderungen, Chancen und Grenzen Online-Abend mit Prof. Dr. Ernst Deuer am 28. März

Die BildungsRegion und Zugspitz Region laden am 28. März 2022 von 19.30 bis 20.45 Uhr zu einem Online-Abend zum Thema Nachwuchskräfte ein.

Ausbildungsbetriebe leisten einen beachtlichen Beitrag für die Qualifizierung junger Menschen. Aufgrund der demographischen Entwicklung haben sich die Verhältnisse am Ausbildungsmarkt stark verändert. Vielen Betrieben fällt es zunehmend schwer, sämtliche freie Ausbildungsplätze zu besetzen. Gleichzeitig hat sich eine hohe Quote an Ausbildungsabbrüchen eingestellt, weshalb neben der Rekrutierung auch die Bindung von Nachwuchskräften stärker ins Blickfeld rückt. Der beruflichen Ausbildung gebührt auch unter dem Aspekt einer ganzheitlichen Bildung Aufmerksamkeit. Junge Menschen werden beruflich qualifiziert, machen aber auch bedeutsame menschliche Erfahrungen und erwerben neben fachlichen auch soziale Kompetenzen. Vor diesem Hintergrund, zu dem die Herausforderungen der Corona-Pandemie und die zielführende Berücksichtigung von Zugewanderten hinzu gekommen sind, sollen im Forum Berufsausbildung aktuelle Entwicklungen beleuchtet und mögliche Lösungsansätze diskutiert werden. Die Online-Veranstaltung ist für die Teilnehmenden kostenlos. Eine Anmeldung ist möglich per E-Mail unter bildungsregion@lra-gap.de (der Zugangslink wird zeitnah zugeschickt).

Ernst Deuer ist Professor für Personalmanagement und Mitarbeiterführung an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg sowie Prodekan der Fakultät Wirtschaft und Vertrauensdozent der Friedrich-Ebert-Stiftung und Hans-Böckler-Stiftung. Als Experte für Personalmanagement und Mitarbeiterführung unterstützt er die Veranstaltung unter anderem mit einer Analyse der häufigsten Gründe für Ausbildungsabbrüche. Zudem stehen Netzwerkpartner der Berufsschule, der Arbeitsagentur und beruflicher Kammern und Vereinigungen zu Verfügung. Die Veranstaltung ist offen für aktuelle Anliegen und Erfahrungen und dient auch dem Zusammenwirken im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.